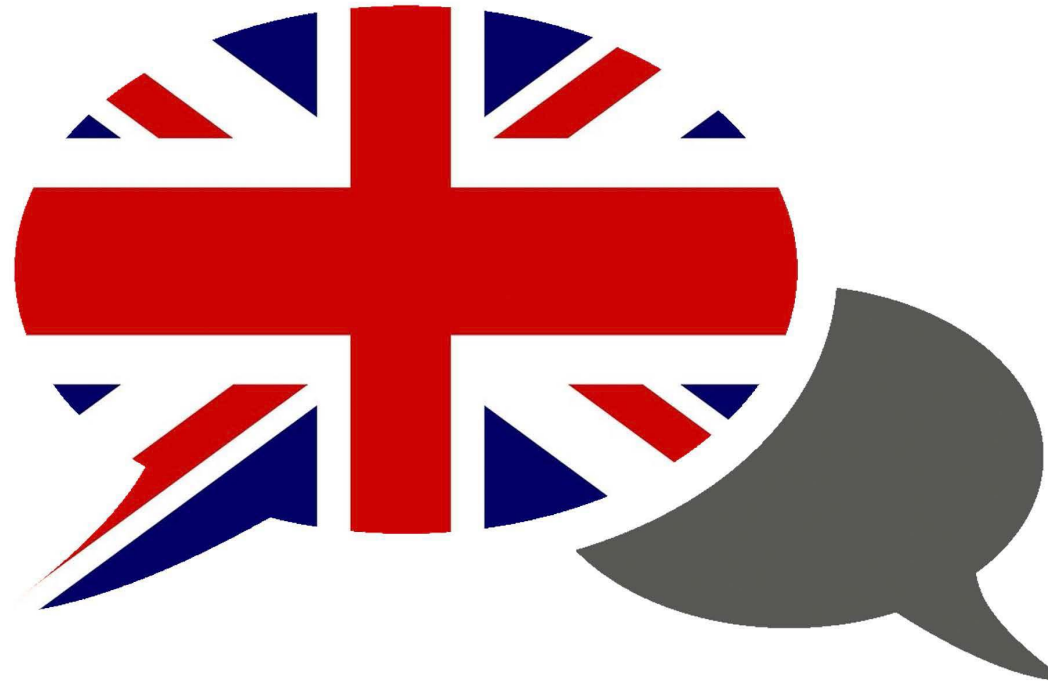




**Sprachen-Trophy 2022**



# Englisch B 1



# 1. Platz

## Andreas Lechner BS Eisenstadt

## 2. Platz

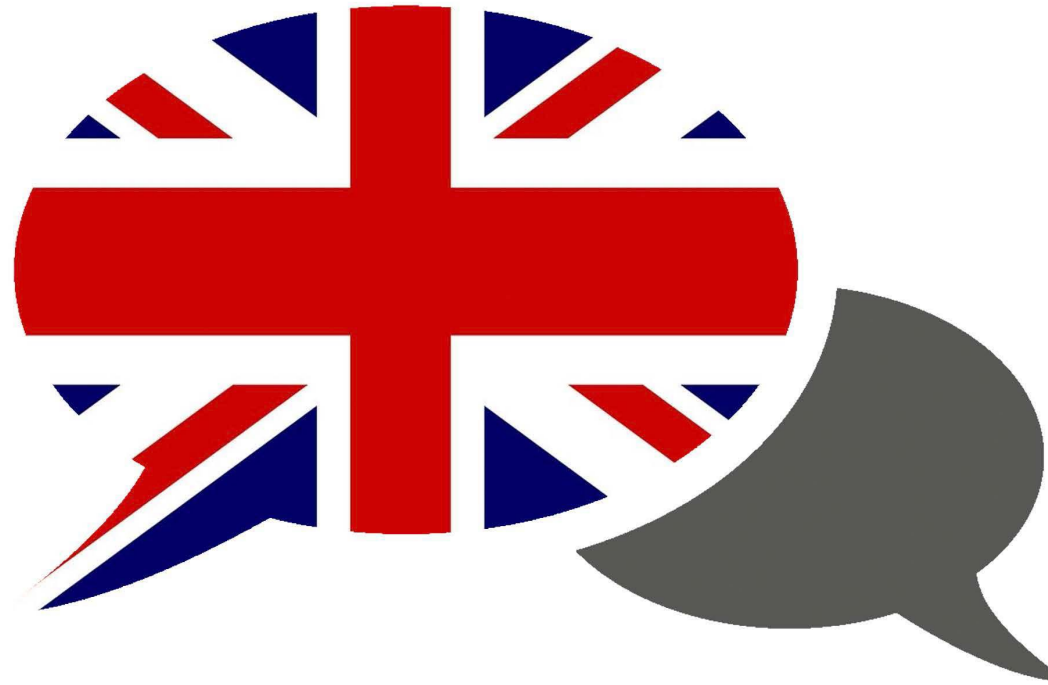
Szonja Kelemen  
Zweispr. Bundesgymn.  
Oberwart





3. Platz

Levente Kökuti  
BS Eisenstadt



# Englisch B2



# 1. Platz

Emma Slobodová  
BG/BRG Neusiedl



## 2. Platz

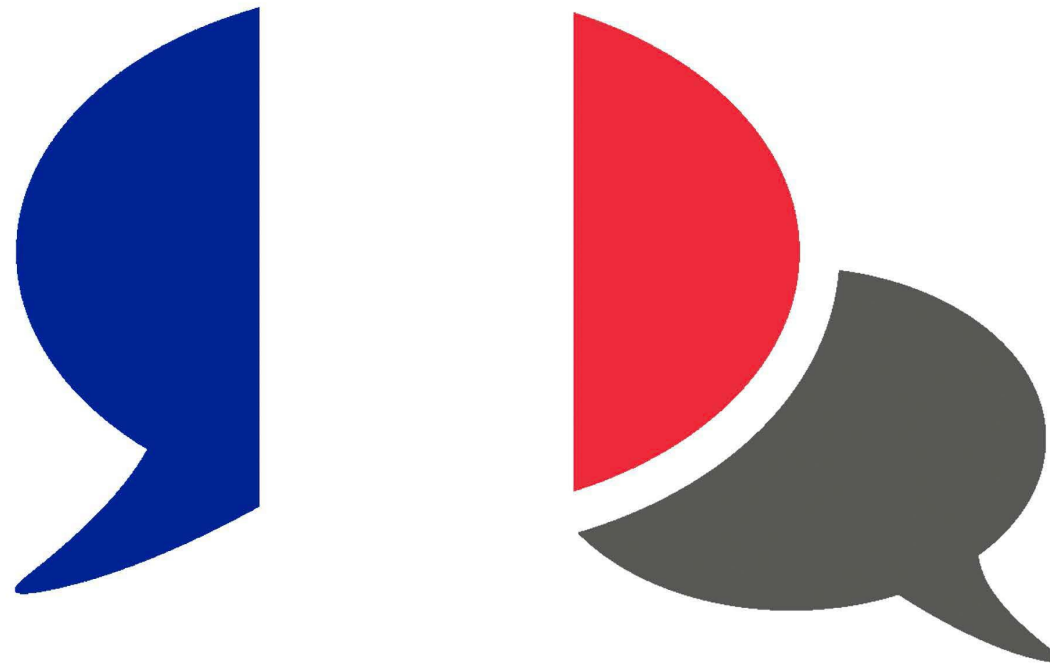
Matteo Schön  
Gymn. der Diözese  
Eisenstadt





3. Platz

Sarah Frantz  
Pannoneum Neusiedl



# Französisch



1. Platz

Emma Slobodová  
BG/BRG Neusiedl



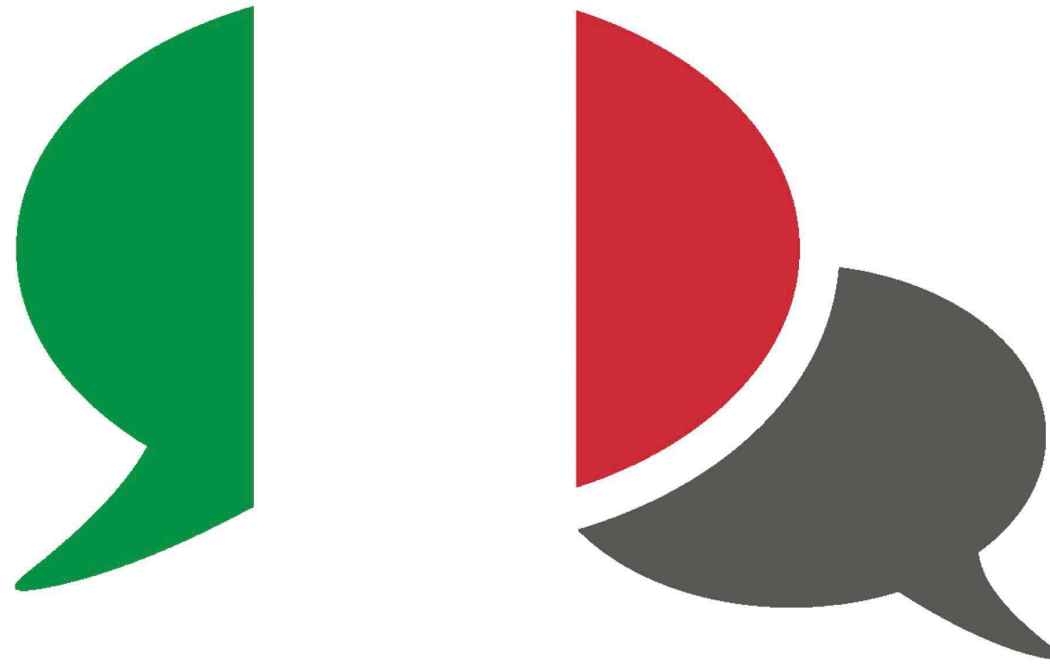
## 2. Platz

Füzike Nagy  
BG/BRG/BORG  
Oberschützen



3. Platz

Fabian Vicena  
BG/BRG Neusiedl



# Italienisch



1. Platz

Elina Solobaieva  
BG/BRG Neusiedl



# 2. Platz

Florentina Fuith  
Gymn. der Diözese  
Eisenstadt





3. Platz

Johanna Hess  
BG/BRG Neusiedl



# Kroatisch



1. Platz

Andrija Vukman  
ORG Theresianum  
Eisenstadt



## 2. Platz

Amra Husejnovic  
BHAK Stegersbach



# 3. Platz

Nikolai Borota  
ORG Theresianum  
Eisenstadt

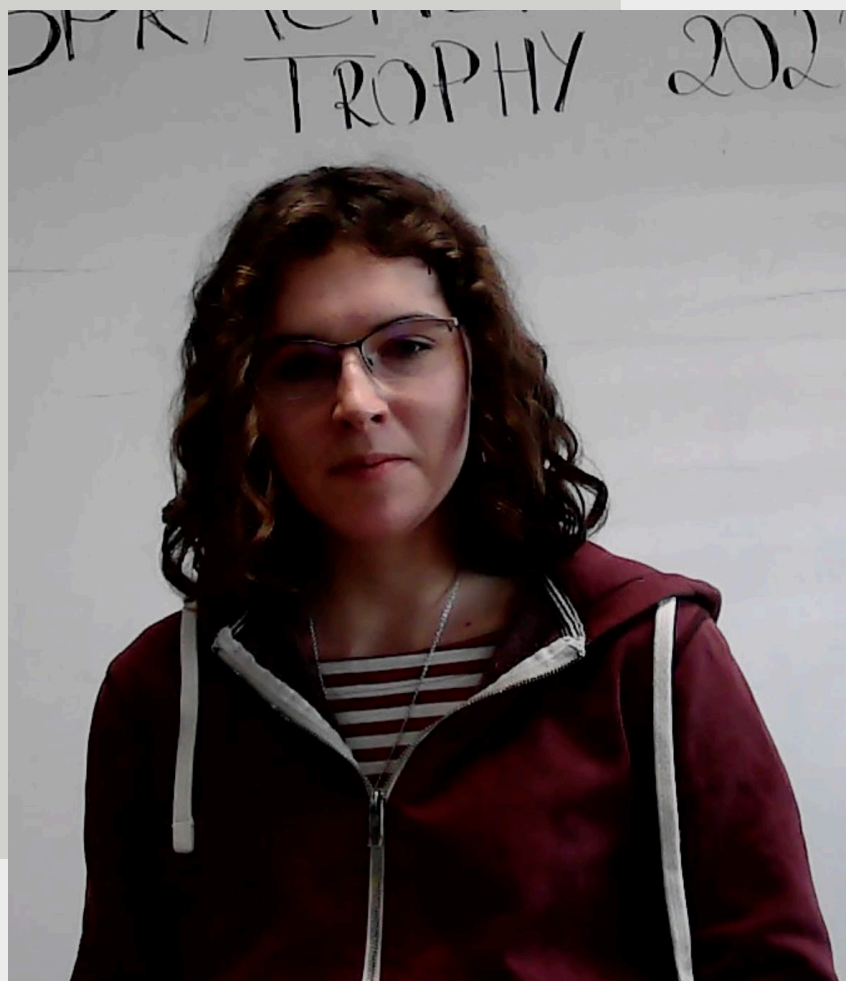


# Russisch



1. Platz

Annika Adacker  
BG/BRG Mattersburg



## 2. Platz

Veronika Mach  
BG/BRG/BORG  
Eisenstadt Kurzwiese





# 3. Platz

Hannah Schalko  
BG/BRG/BORG  
Eisenstadt Kurzwiese



# Spanisch



# 1. Platz

Florian Rivalta  
BG/BRG/BORG  
Eisenstadt Kurzwiese



# 2. Platz

## Dorottya Fejes Pannoneum Neusiedl



2. Platz (ex aequo)

Stefanie Wuits

BG/BRG/BORG Eisenstadt  
Kurzweiese



# Ungarisch



1. Platz

Laura Szabo  
Zweispr. Bundesgymn.  
Oberwart



## 2. Platz

Jana Pradl  
Zweispr. Bundesgymn.  
Oberwart





3. Platz


Sarah Falb  
BHAK Frauenkirchen



# Latein Kurzform



# Latein-Jury

 **Bildungsdirektion  
Burgenland**



**phburgenland**  
Private Pädagogische Hochschule Burgenland



Name .....

Sehr viele isländische Männer sind sehr arrogant und stolz, besonders wegen der Stärke des Körpers, die sie haben. Ich sah einen Isländer, der eine Tonne voller Bier so leicht mit seinem Hand herabbewegte um aus purer zu trinken, und wenn er in einigermaßen Bekleidungsstücke fandteckter haben in Island direkte Kleidung, so dann du an den Gewändern nicht leicht erkennt, ob es ein Mann oder eine Frau ist. Sie hätten keine keinen, wenn sie nicht von uns herabgeführt wären. Und das Geschlecht der Frauen hat dort eine saunbare Schönheit der Gestalt, aber die Pflege fehlt.

Die Eltern lehren den männlichen Kindern sofort ab der Kindheit die Buchstaben dieser Insel, so, dass tatsächlich sehr wenige vom männlichen Geschlecht sind, die die Buchstaben nicht können. Das ganze Volk der Isländer ist sehr Abergläubig und es haben Göttergötter, die selbst zum Mann gehören und die Nacht von Dämonen zur Fischeri gerufen werden.

Interpretation: Das Lesen der Isländer, die Kleidung, die Ausbildung, der Aberglaube, ...

L4

Die meisten isländischen Männer sind sehr hochmütig und stolz, besonders wegen der Stärke des Körpers, den sie haben. Ich sah einen Isländer, der eine Tonne voller Bier so leicht zu ...

1. PLATZ  
ANA KÖBERL - BORG GÜSSING

2. PLATZ  
CECILIA PIFF - BG/BRG/BORG OBERSCHÜTZEN

3. PLATZ  
MARLENE HACKL - WIMMER GYMNASIUM OBERSCHÜTZEN

Sehr viele isländische Männer sind sehr erhaben und stolz, besonders wegen der Stärke des Körpers, die sie haben. Ich sah einen Isländer, der eine Tonne voller Bier so leicht zu ...

2. ob er ein einziges Glas trank und dasselbe Geschlecht in Island haben der Kleider aussehen, sodass du anhand erkennst, ob es ein Mann oder eine Frau nicht von uns herabgeführt wären. Und es gibt dort ...

Die Eltern lehren den männlichen Kindern sofort von Kindheit an die Schrift und dem Anspruch auf dessen Insel, so dass die über der ganzen Insel haben, die nicht die ...

Diese sind nämlich beim Fischfang erfolgreich, die in der Nacht vom bösen ...






# Latein Langform



BITTE NUR MIT  
WHITEBOARD STIFTEN  
SCHREIBEN!!

BITTE NUR MIT  
WHITEBOARD STIFTEN  
SCHREIBEN!!

# Latein-Jury

 **Bildungsdirektion**  
Burgenland



**phburgenland**  
Private Pädagogische Hochschule Burgenland

**phb**  
**Sprachen-Trophy**

L6 b)

Mulhee ist eine gewisse Region, in der der "Alte vom Berg" schon immer gewünscht war zu bleiben; in diesem Gebiet waren gemäß einem mohammedanischen Gesch. Ketter heimisch. An diesem Ort ließ der "Alte vom Berg" zwischen zwei Bergen einen gewissen Garten, schöne und effulgenten als jenen ein Garten in dieser Welt war, zwischen und ließ vergoldete Paläste bauen. Ebenso ließ er Kanäle machen lassen: durch einige Fluss Wein herab; durch einige Milch und Honig. Dort waren sehr schöne Herrinnen und Dienerinnen in Obermärt, welche die Art des Spiels von jedem beliebigen Instrument hervorragen konnten, sie tanzten melodisch und tanzten mit den übrigen Frauen geschicklich. Und das was er erbaut diese Alte diesen Garten in dieser Art: dass als Mohammed zu seiner Zeit den Mohammedanismus begründete, in dem Paradies, in dem sie eintraten, sehr schön zu sehen waren, wie viele waren immer sie wollten, und sie wollten, welche in Wein, Milch, Honig und Wasser getränkt in Fülle sich austreten, gab er den Mohammedanern zu erkennen, dass Jesus das Paradies sei. Dies glaubten sie standhaft.

Interpretation: Die Darstellung im Text entspricht zumist nicht meine Vorstellung. Die Idee vom Paradies als Garten finde ich etwas veraltet. Wenn ich mit dem Paradies verhalte, denke ich nicht an einen bestimmten Ort mit Fächern aus Holz, sondern an einen Ort, an dem man sich eher an Gefühle. Entfremdung ist die Sache, die man mit der Meinung nach im Paradies existieren können. Das Paradies ist begeben und angehen. Das Paradies in meine Vorstellung ist begeben und angehen und könnte theoretisch ein Garten sein, doch, wie schon gesagt, das ist nicht für mich am zwickel Stelle.

# JUDITH STANGL - BG/BRG/BORG OBERSCHÜTZEN

1. PLATZ

Mulhee ist eine gewisse Region, in der der "Alte vom Berg" schon immer gewünscht war zu bleiben; in diesem Gebiet waren gemäß einem mohammedanischen Gesch. Ketter heimisch. An diesem Ort ließ der "Alte vom Berg" zwischen zwei Bergen einen gewissen Garten, schöne und effulgenten als jenen ein Garten in dieser Welt war, zwischen und ließ vergoldete Paläste bauen. Ebenso ließ er Kanäle machen lassen: durch einige Fluss Wein herab; durch einige Milch und Honig. Dort waren sehr schöne Herrinnen und Dienerinnen in Obermärt, welche die Art des Spiels von jedem beliebigen Instrument hervorragen konnten, sie tanzten melodisch und tanzten mit den übrigen Frauen geschicklich. Und das was er erbaut diese Alte diesen Garten in dieser Art: dass als Mohammed zu seiner Zeit den Mohammedanismus begründete, in dem Paradies, in dem sie eintraten, sehr schön zu sehen waren, wie viele waren immer sie wollten, und sie wollten, welche in Wein, Milch, Honig und Wasser getränkt in Fülle sich austreten, gab er den Mohammedanern zu erkennen, dass Jesus das Paradies sei. Dies glaubten sie standhaft.

2. PLATZ

# LENA HUBER - BG/BRG NEUSIEDL

Mulhee ist eine gewisse Region, in der der "Alte vom Berg" schon immer gewünscht war zu bleiben; in diesem Gebiet waren gemäß einem mohammedanischen Gesch. Ketter heimisch. An diesem Ort ließ der "Alte vom Berg" zwischen zwei Bergen einen gewissen Garten, schöne und effulgenten als jenen ein Garten in dieser Welt war, zwischen und ließ vergoldete Paläste bauen. Ebenso ließ er Kanäle machen lassen: durch einige Fluss Wein herab; durch einige Milch und Honig. Dort waren sehr schöne Herrinnen und Dienerinnen in Obermärt, welche die Art des Spiels von jedem beliebigen Instrument hervorragen konnten, sie tanzten melodisch und tanzten mit den übrigen Frauen geschicklich. Und das was er erbaut diese Alte diesen Garten in dieser Art: dass als Mohammed zu seiner Zeit den Mohammedanismus begründete, in dem Paradies, in dem sie eintraten, sehr schön zu sehen waren, wie viele waren immer sie wollten, und sie wollten, welche in Wein, Milch, Honig und Wasser getränkt in Fülle sich austreten, gab er den Mohammedanern zu erkennen, dass Jesus das Paradies sei. Dies glaubten sie standhaft.

3. PLATZ

# FABIAN REISNER - BG/BRG MATTERSBURG

Mulhee ist eine gewisse Region, in der der "Alte vom Berg" schon immer gewünscht war zu bleiben; in diesem Gebiet waren gemäß einem mohammedanischen Gesch. Ketter heimisch. An diesem Ort ließ der "Alte vom Berg" zwischen zwei Bergen einen gewissen Garten, schöne und effulgenten als jenen ein Garten in dieser Welt war, zwischen und ließ vergoldete Paläste bauen. Ebenso ließ er Kanäle machen lassen: durch einige Fluss Wein herab; durch einige Milch und Honig. Dort waren sehr schöne Herrinnen und Dienerinnen in Obermärt, welche die Art des Spiels von jedem beliebigen Instrument hervorragen konnten, sie tanzten melodisch und tanzten mit den übrigen Frauen geschicklich. Und das was er erbaut diese Alte diesen Garten in dieser Art: dass als Mohammed zu seiner Zeit den Mohammedanismus begründete, in dem Paradies, in dem sie eintraten, sehr schön zu sehen waren, wie viele waren immer sie wollten, und sie wollten, welche in Wein, Milch, Honig und Wasser getränkt in Fülle sich austreten, gab er den Mohammedanern zu erkennen, dass Jesus das Paradies sei. Dies glaubten sie standhaft.

Als räumlich Mohammed zu seiner Zeit den Mohammedanismus begründete, dass diejenigen, die im Paradies sein wollten, in denen Wein, Milch, Honig und Wasser getränkt in Fülle sein würden, hatte er den Mohammedanern zu erkennen, dass Jesus das Paradies sei. Dies glaubten sie standhaft.



WIR BEDANKEN UNS  
FÜR DIE TOLLEN  
BEITRÄGE UND DIE REGE  
TEILNAHME!